



ERSTAUSSTATTUNG

Der große Tag steht bevor! Dein zuckersüßer Welpe zieht bald ein. Dafür muss nicht gleich ein ganzer Laden leer gekauft werden. Aber ein paar Sachen sollte man bei der Ankunft schon haben. Hier eine Liste, damit man in der Eile nichts vergisst.

Futter- und Wassernäpfe

Gut waschbar, robust, groß genug, aber nicht zu groß für den kleinen Welpenkopf. Außerdem eine **Napfunterlage**, damit der Holzboden nicht leiden muss.



Futter

Am besten erst mal das Futter der Züchters weiter füttern und nach einigen Wochen langsam (!) umstellen. Achtet beim Futter auf folgende Grundregeln: Kein Weizen, kein Mais, keine "Nebenerzeugnisse" in jeglicher Form und eine hohe Transparenz. Worte wie "Getreide" oder "Huhn" sind nicht klar definiert ("Huhn" kann auch Knochenmehl sein).



Leckerlies

Sinnvoll ist es, das ganz normale Trockenfutter als alltägliches Leckerlie für Sitz, Platz, Suchspiele etc. zu verwenden. Das ist einfach gesünder und billiger als fettige, häufig getreide- und zuckerhaltige Leckereien. Für das Training unter besonderen Ablenkungen oder für einen sicheren Abruf gibt es dann Super-Leckerlies. Besonders gut eignen sich weiche, kleine Fleischstückchen oder Käsewürfel, die schnell geschluckt werden können.

Kauartikel

Wie Ochsenziemer, Kalbsziemer, Karotten oder (gesunde!) Zahnpflegestangen. Bitte nur unter Aufsicht, da manche Welpen zum Schlingen neigen. Kauen beruhigt, macht glücklich und reinigt die Zähne.

Schlafplatz

Kriterien: Weich, am besten mit Rand zum rein kuscheln, robust gegen Welpenzähnnchen, waschbar. Außerdem ist eine **Fleecedecke** für unterwegs (z.B. Restaurant) immer praktisch.



Brustgeschirr

Dein Welpen ist noch nicht leinenfähig. Demnach ist ein Geschirr deutlich gesünder, bei dem sich der Druck auf den ganzen Körper verteilt. Gut eignen sich Y-Geschirre aus Nylon oder bei besonders kleinen Hunden auch Meshgeschirre.

Halsband

Um die Leinenfähigkeit gezielt zu üben. Möglichst so, dass kein Zug auf dem Hals entsteht.



Führleine

Am besten 2m lang, dreifach verstellbar. Die Größe des Karabiners und das Gewicht der Leine sollte dem Hund angepasst sein.

Schleppleine/Langlaufleine

5-10m lang, um einen sicheren Rückruf zu üben, wenn der Hund unter starker Ablenkung mal nicht hören will oder die Pubertät einsetzt. Es empfiehlt sich eine Schleppleine aus Gummi, die sich nicht mit Wasser und Dreck vollsaugt. Eine Schlaufe hat den Vorteil, dass sie gut zu halten ist. Allerdings stört diese, wenn man die Schleppleine am Boden schleifen lässt, da sie sich leichter verhängt. Bitte keine Flexileinen nutzen, da diese die Leinenführigkeit deutlich erschweren!



Kotbeutel

Natürlich ein Muss.

Transportbox oder Anschnaller

für Autofahrten. Eine Box dient auch als offener Rückzugsort Zuhause (besonders in Haushalten mit Kindern zu empfehlen).

Spielzeug

Spitze Welpenzähnnchen zerstören gerne... lieber Spielzeug als deine Kleidung oder den neuen Sessel. Zum Einen empfiehlt sich ein klassisches **Spieltau** (nur unter Beobachtung; regelmäßig auf lose Fäden kontrollieren). Ein robustes **Kuscheltier** (mit Tau statt Watte im Inneren) kann zum Energie auslassen genutzt werden. Ein klassischer **Kong** oder eine **Schleckmatte** können gefüllt (z.B. mit Hüttenkäse oder Nassfutter) und eingefroren zur Beruhigung oder zum Training des Alleinbleibens helfen. Zum Apportieren eignet sich ein Futterbeutel, Dummy oder der Kong Safestick. Bitte nichts nutzen, was quietscht. Das pushed die meisten Welpen mehr hoch, als es sollte. Bitte spielt auf keinen Fall mit Stöckchen (Gefahr von schweren Verletzungen im Rachenbereich bei zu großer Dynamik) und auch nicht mit Tennisbällen für Menschen (starker Abrieb der Zähne).

Pflegeartikel

Eine weiche **Bürste** zum Gewöhnen oder, je nach Rasse, ein **Kamm** zum Entwirren des Fells; Ein **Flohkamm**; Eine **Zeckenzange** o.ä.; Waschen nur mit einem welpengerechten **Shampoo**, wenn es unbedingt nötig ist; **Zahnbürste/Fingerlinge** und **Zahnpasta**, um deinen Welpen langsam an Zahnpflege zu gewöhnen -> Wie stark ein Hund später zu Zahnstein neigt, ist individuell unterschiedlich und liegt nicht immer nur am Futter.

Winterausrüstung

In der Dunkelheit sollte dein Welp mit einem **Leuchthalsband** ausgestattet werden, um für andere Menschen sichtbar zu sein.

Manche Welpen frieren im Winter. Sie laufen bodennah und haben noch kein besonders wärmendes Fell. Wenn dein Welp bei Kälte kaum laufen will und zittert, bitte kaufe einen vernünftigen **Mantel**. Andere Hunde halten dagegen Regen kaum aus (Rassen ohne Unterwolle, wie Ridgeback oder Galgo). Auch hier kann ein Mantel das Leben erleichtern.



Buchempfehlungen

Kurzweiliges und lustiges Buch über den aktuellen Wissenstand der Verhaltensforschung:

- Lassie, Rex & Co. klären auf - Pasquale Piturru (Kinos Verlag, 2013)

Welpenbücher:

- Welpentraining mit Martin Rütter - Martin Rütter (Kosmos Verlag, 2015)
- Welpenschule - Celina del Amo (Ulmer Verlag, 2010)
- Typgerechtes Welpentraining - André Vogt (GU Haus & Garten-spezial, 2021)